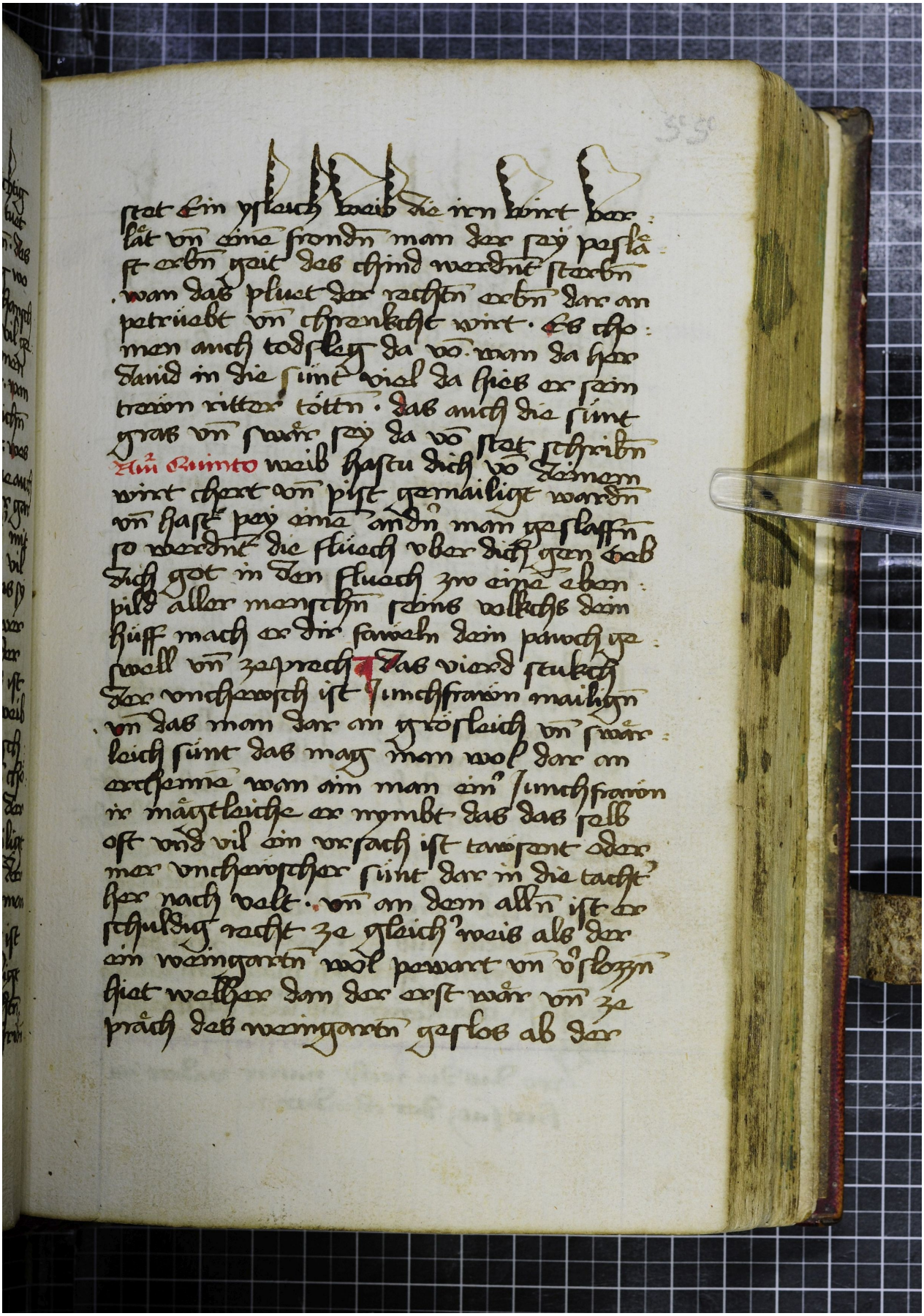
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=40716
Copyright: Melk, Benediktinerstift



stat ein ygleich weib die irn wirt ber-
lät vn eine frondn man der sey peslä-
ft erbn gait des chind werdnt starbn
. wan das pluet der rechten erbn der an
petrüebt vn chrankcht wirt. es cho-
men auch todslag da vo. wan da her
David in die sünt viel da hies er sein
treuen ritter töttn. das auch die sünt
grab vn swär sey da vo stat schribn
Aus Quinto weib hastu dich vo deinem
wirt chert vn pist gemailigt warden
vn hast pey eina andn man geslafn
so werdnt die flüech vber dich gen Gab
dich got in den fluech zu eine eben-
pild aller menschn seins volkchs dein
hüff mach er dir sawchn dein pawch ge-
swell vn zaprech. Das viert stukch
der unchewsch ist simchfrauen maihigen
. vn das man der an ygrösleich vn swär-
leich sünt das mag man wol der an
erchenne wan ein man ein simchfrauen
ir mägtleiche er nymbt das das selb
oft vnd vil ein ursach ist tausent oder
mer unchewscher sünt der in die tacht
her nach valt. vn an dem alln ist er
schuldig recht ze ygleich weis als der
ein weingarten wol pawart vn vöslozn
hiet welcher den der erst wär vn ze
prach des weingarten geslos ab der